

Hirschelz, Kurze, Dicke, Wille, Weller, Ahlefeld, Schilling, Hoffmann, Beckenstedt, Schnell und Kaufhold in Berlin zu Sekretären dasselbst,
H. Dräger und Scherschmidt in Berlin als OStA nach Berlin,
StAuff. Jahn in Berlin zum H. dasselbst.

Pommern.

gestorben:
StE II Muß in Freienwalde,
befördert oder versetzt:
StAuff Behrendt in Stettin zum BAl in Stolpmünde.

Schlesien.

versetzt:
H. Poppe in Breslau i. gl. E. nach Altona.

Schleswig-Holstein.

befördert oder versetzt:
Bureauassist. Schmidt, Schulz, Kayser und H. Kästner zu Altona zu Secretaires dasselbst,
H. Delsing zu Wandsbeck i. gl. E. nach Marburg,
ständ. Bureauhülfssarb. Giese in Altona zum H. in Lübeck.

Hannover.

befördert:
StAuff Dehring in Stade zum H. in Wandsbeck.

Hessen-Nassau.

befördert:
Bureauassist. Hartmann, Rintelen, Gause, Krauz, Frankenbach und Tremus in Cassel zu Sekretären dasselbst
Bureauassist. Sommermann in Frankfurt a. M. zum Sekretär dasselbst;

Rheinprovinz.

befördert:
StAuff Kuhraß in Köln zum H. in Ickhöe.

Württemberg.

versetzt:
Umgeldskommissär Desselberger von Ellwangen nach Oberndorf,
Umgeldskommissär Moser von Oberndorf nach Ellwangen,
Assistenten Kestel bei dem Hauptzollamt Stuttgart und Voigt bei dem Umgeldskommissariat Ulm gegen seitig.

Mecklenburg.

Verliehen:
Herr Dierking zu Schwerin das Verdienstkreuz in Gold vom Hausorden der Wendischen Krone;
befördert:
charakteris. OStA Krieg zum wirkl. OStA;
ausgeschieden:
Gerichts-Assessor Dr. jur. Nöbe aus der Beschäftigung in der Steuer- und Zollverwaltung;
eingetreten:
Gerichts-Assessor Lorenz aus Friedland Zweck seiner Ausbildung im Steuer- und Zollfache bei der Großherzoglichen Steuer- und Zolldirection.

Elsaß-Lothringen.

ernannt:
Enreg.-InsP. Müller in Meß zum Enreg.-OberinsP. in Straßburg,
Assistent I Rieffel in Münster zum OGrE in Lörchingen,
OGrE Beck in Gravelotte zum Assistenten I in Meß,
Sekretariatsassistent Richter in Straßburg zum Enreg.-Ginn. in Rohrbach,
Enreg.-Assist. Landorff in Diedenhofen zum Enreg.-Ginn. in Hayingen,
Enreg.-Supern. Franck in Bischweiler zum Secret.-Assist. b. d. Dir.
Enreg.-Supern. Choné in Brumath zum Enreg.-Assist. in Diedenhofen (Ginnerei I);
versetzt:
OGrE Hübener in Masmünster als OStA nach Falkenberg,

OStA Sünnen in Nodemachern nach Gravelotte (in Folge Urtheils der Disciplinarkammer in Meß);

gestorben:
Assistent II Pfleger in Erstein;

dekoriert:

aus Anlaß ihres Ausscheidens aus dem Dienst:
Vorsteher der Rechnungskontrolle AchN Wendt in Straßburg mit dem Roten Adlerorden 4. Kl.,
Assistent II Jacobs in Basel mit dem Kronenorden 4. Kl.

Kolonien.

Kamerun.

Der Zolldirector Scheffler ist am 29. v. Mts. auf Urlaub in Berlin eingetroffen.

Togo.

Steuernumerar Winkler ist Ende April in Al. Popo eingetroffen.

Plötzlicher Tod zweier Steuerbeamten.

In Folge von Unglücksfällen sind in letzter Zeit zwei Steuerbeamte zu Tode gekommen:

Nach einem Sturz von seinem schein gewordenen Pferde verstarb der Ober-Grenz-Controleur Reizmann in Straelen. R. war erst am 1. April d. J. befördert und bis dahin Steuer-Ginnehmer in Strausberg gewesen.

erner hat den Steuer-Ginnehmer Jäger in Rheinsberg (H.-A.-B. Brenzlau) ebenso ein tragisches Geschick ereilt; er ist am Himmelfahrtstage zusammen mit dem Referendar Dr. von Bötticher, ältesten Sohn des Staatsministers von Bötticher bei einer Segelfahrt auf dem bei Rheinsberg gelegenen See ertrunken. J. war am 12. Januar 1888 als Steuernumerar in der Provinz Sachsen eingetreten, wurde vor einem Jahre von Alachen als Hauptamtsassistent nach Berlin und am 1. October v. J. als Steuerinnehmer I nach Rheinsberg versetzt. Mit den nahen Angehörigen werden auch zahlreiche Kollegen den frühen Tod der Verunglückten schmerzlich beklagen.

Vereinsnachrichten.

In dem Berliner Steuer-Beamten-Verein wurde am 19. Mai c, die erste außerordentliche Vereinsversammlung unter Leitung des neuwählten Vorsitzenden bei reger Beteiligung seitens der Mitglieder abgehalten. Nach Erledigung geschäftlicher Angelegenheiten wurde durch einen allgemeinen Gesang der Übergang zum geselligen Theil des Abends vermittelt und begannen nun in wechselvoller Reihenfolge die Vorträge der musik- und sangeskundigen Kollegen. Der Clavier-vortrag „Nocturne“ von Chopin, die Lieder „Frühlingszeit“ von Schnell, „Der Kreuzfahrer“ von Schubert, „Prinz Eugen“ von Löwe u. a. ernteten den ungeteilten Beifall und lebhaften Dank der mit Spannung lauschenden Zuhörer. Mit der im Laufe des Abends sich steigernden animirteren Stimmung wurde auch die Färbung der Vorträge eine andere. Der Humor kam in der im unverfälschten östpreußischen Dialect gehaltenen Deklamation „Der Stadtoldat und sein Arrestant“ und in verschiedenen Couplets, wie „Blümchens Abentener auf der Gewerbeausstellung“ vollständig zum Durchbruch. Erst in später Stunde lichteten sich die Reihen, namentlich unter den älteren Herren, während an der gesammelten Tafelrunde der jüngeren Kollegen noch manche Lanze zu Ehren des edlen Gambrinus gebrochen wurde. Der Verlauf der ganzen geselligen Vereinigung war ein so harmonischer, daß bei den ferneren Zusammenkünften auf eine steigende Theilnahme seitens der Mitglieder gerechnet werden darf, wodurch das Gefühl der Zusammengehörigkeit nur gestärkt werden kann.

Sonnabend, den 6. Juni Abends 5 Uhr findet eine Kreisverpartie mit Damen nach Schloß-Restaurant Tegel statt.

Briefkasten.

Herrn O. D. R. ad 1. Kann ohne Einsicht Ihrer Personalakten nicht angegeben werden. Wahrscheinlich am 1. Juli d. J.
ad 2. Nach Einrichtung des Freihafens und Fertigstellung der dazu erforderlichen Vorarbeiten.

Meyers Konversations-Lexikon

sowie alle andern Bücher liefert an solide Leute
gegen bequeme Theilzahlung von monatlich 3 M.
H. O. Sperling, Buchhandlung, Stuttgart VII.